

E 6481 F



2.2011

April

Mai

Juni

Impulse für die Arbeit mit Kindern

JUNGSCHARLEITER

**Echt  
spritzig!**



# Jesus schläft im Sturm

Eine Bildbetrachtung  
zum Plakat Nr. 11 von Kees de Kort

## Vorab

Die Geschichte ist vielen Kindern bekannt – daher hier eine etwas andere Herangehensweise.

## Vorbereitung

Das Plakat wird mit einem zweiten einfarbig weißen oder blauen „Plakat“ überklebt. In dieses wurden vorher vorsichtig „Türchen“ eingeschnitten. So können nun durch das Öffnen und Schließen einzelner „Türchen“ kleine Bildausschnitte intensiv betrachtet und besprochen werden, ohne dass die Aufmerksamkeit durch das Gesamtbild abgelenkt wird. Die „Türenanzahl“ ist abhängig von der zur Verfügung stehenden Zeit und der Gruppe. Sieben mögliche Bildausschnitte werden im Folgenden kurz beschrieben.

## Vorschläge für die Bildausschnitte

### Ausschnitt 1

Ein „Türchen“ zeigt die Wellen vorne im Bild. Was sehen die Kinder – was drücken solche Wellen für sie aus?

### Ausschnitt 2

Hier wird die oberste Spitze des Segels sichtbar. Was ist da zu sehen? Wozu gehört es wohl?

### **Ausschnitt 3**

Der Mann links oben im Schiff mit der gelbbraunen Kleidung – was sagt sein Blick? Was macht er gerade?

### **Ausschnitt 4**

Der Mann mit der roten Mütze – wie ist sein Gesichtsausdruck? Was könnte vorgefallen sein?

### **Ausschnitt 5**

Was sagt wohl der Gesichtsausdruck des Mannes ganz rechts mit dem blau-braunen Gewand? Oder, was sagt er gerade?

### **Ausschnitt 6**

Womit ist der Mann mit dem Eimer beschäftigt? Was tut er? Was könnte er denken?

Die Gedanken und Worte der Ausschnitte 4 bis 6 könnten als Sprechblasen aufgeschrieben und aufgelegt werden.

### **Ausschnitt 7**

Zum Schluss wird der schlafende Jesus aufgedeckt. Was ist in seinem Gesicht im Gegensatz zu den anderen zu lesen? Wie kann er so ruhig sein?

Jetzt kann das Plakat komplett aufgedeckt werden. Je nach Wissensstand der Kinder können diese die Geschichte erzählen oder Mitarbeitende erzählen sie selbst.

Alternativ kann die „Abdeckung“ auch bleiben. Alle Ausschnitte werden zunächst wieder verschlossen. Die Geschichte wird dann erzählt. Während der Erzählung werden die „Türchen“ Stück für Stück geöffnet.

Wer einen Tageslichtprojektor zur Verfügung hat, kann anstelle des Plakates auch eine Folie mit dem Bild abdecken und stückweise wie oben aufdecken. Durch die Projektion an die Wand werden Bild und Ausschnitte größer und für jeden sehr gut sichtbar.

Wem beides zu viel Aufwand ist – das Bild ist in den meisten Kees de Kort Kinderbibeln abgedruckt. Allerdings ist das Bild in der Bibel deutlich kleiner als das Bild auf dem Plakat.